

SIFC Sachunterricht	<p>Schule: GS Landkirchen Vorläufiges Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht</p> <p>Klassenstufe: 1-4</p> <p>Themenfelder: Arbeit und Wirtschaft, Zeit und Entwicklung, Gesundheit, Soziales und Politisches, Technische Erfindungen, Mobilität, Natürliche Lebensräume, sowie Tiere und Pflanzen, Phänomene der unbelebten Natur, Räume, Globales und Regionales, Medien.</p>
----------------------------	--

Evaluation	<p>Regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung des SIFC jährlich in der Fachschaft.</p>
-------------------	---

Basale Kompetenzen	<p>Im Sachunterricht wird eine Vermittlung der basalen Kompetenzen ermöglicht. Besonders die sprachlichen Kompetenzen werden angewendet. Die Schüler und Schülerinnen verständigen sich über Sachverhalte und erweitern ihren Wortschatz. Die Leseflüssigkeit und die Lesestrategien helfen beim Verstehen von Sachtexten. Das Schreiben von Texten trainiert die Schreibflüssigkeit.</p> <p>Kognitive Kompetenzen werden benötigt um neue Inhalte zu lernen und zu behalten. Dabei sind Lernstrategien besonders wichtig. Das Vorwissen hilft das neue Wissen besser zu verstehen. Das Arbeitsgedächtnis wird trainiert. Es soll geübt werden, sich auf ein Thema zu fokussieren.</p> <p>Die sozial-emotionalen Kompetenzen ermöglichen den Austausch in der Gruppe. Die Wahrnehmung der eigenen Fähigkeiten hilft beim Aufbau des Selbstkonzeptes. Die Entwicklung der Persönlichkeit wird durch erfolgreiche Präsentationen gefördert.</p>
---------------------------	--

Medienkompetenz	<p>Im Sachunterricht wird eine durchgängige Medienbildung ermöglicht.</p> <p>Nutzung von digitalen Medien zum Erstellen von multimedialen Präsentationen (Keynote, iMovie)</p> <p>Erkenntnisgewinnung durch Nutzung digitaler Medien (Sachfilme, Recherche mit Kindersuchmaschinen, Online-Kartennutzung, Lernplattformen, ANTON App, Benutzung von Vergrößerungen der Phänomene)</p> <p>Die Mediennutzung wird regelmäßig reflektiert. Risiken und Gefahren der Mediennutzung werden aufgezeigt.</p>
------------------------	---

Themenauswahl aus den Themenfeldern 1-10

Themenfelder: Arbeit und Wirtschaft (1), Zeit und Entwicklung (2), Gesundheit (3), Soziales und Politisches (4), Technische Erfindungen (5), Mobilität (6), Natürliche Lebensräume, sowie Tiere und Pflanzen (7), Phänomene der unbelebten Natur (8), Räume, Globales und Regionales (9), Medien (10).

Klasse 1/2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
In der Schule				x					x	
Verkehrserziehung						x			x	x
Jahreszeiten / Zeit		x						x		x
Haustiere							x			x
Ich bin Ich		x		x		x				
Obst (Apfel)	x		x				x			x
Der Igel							x			x
Ernährung	x		x							x
Wasser					x			x		x
Bauen					x					x
Sinne			x							x
Frühblüher							x			x
Klasse 3/4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Getreide /Landwirtschaft	x				x		x			x
Tiere im Winter							x			x
Unser Körper		x	x	x						x
Müll / Umwelterziehung	x									x
Wetter								x		x
Kartoffel			x				x			x
SH / Deutschland / Europa		x				x			x	x
Feuer / Feuerwehr	x							x		x
Elektrizität					x			x		x
VE / Radfahrprüfung						x			x	x
Menschen früher		x		x						x
Wald							x			x

1.1.

Thema: In der Schule		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 3 Wochen Themenfeld: Soziales und Politisches / Räume, Globales und Regionales Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung Integrierte Fächer: Deutsch, Kunst			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..setzen sich mit ihrer eigenen Person und mit Menschen ihres Umfeldes auseinander. ..lernen Regeln für das Zusammenleben kennen. ..kennen Rechte und Pflichten im Alltagsleben. ..schätzen das Verhalten anderer Menschen ein und nehmen ihre Gefühle und Bedürfnisse wahr. ..Orientierung in der Schule.	-Meine Schule. -Das bin ich. -Verhalten in der Schule und auf dem Schulhof. -Klassenregeln	-Klassengespräch (Denken, Austauschen, Besprechen) -Eigene Meinung vertreten. -Jemanden um Hilfe bitten. -Erzählen/Beschreiben/ Vergleichen (Gemeinsamkeiten und Unterschiede) -Berichten (Sachverhalte darstellen) -Partnerarbeit (Feedback geben)	-Ein Ich-Buch gestalten. -Regelplakat gestalten. -Rituale	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fordermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pustebume Sachunterricht 1 und 2 (S. 7-12 / S.17-23) Lernwerkstatt,
Außerschulische Lernorte (optional)	Schulumgebung

1.2.

Thema: Verkehrserziehung (Mein Schulweg)		Schule: Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 2-3 Wochen Themenfeld: Mobilität / Räume, Globales und Regionales Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen Integrierte Fächer: Kunst, Mathe			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..nehmen sicher und regelkonform am Straßenverkehr teil. ..denken über ihre eigene Mobilität nach, auch unter ökologischen Aspekten.	-Mein Schulweg -Überqueren von Straßen. -Sehen und gesehen werden. (Reflektoren) -Links und Rechts -Sich verkehrssicher verhalten. -Verhalten im Bus.	-Klassengespräch -Denken-Austauschen-Besprechen -Ordnen und Vergleichen -Beschreiben	-Schul-umgebung erkunden. -Besprechen und Einzeichnen des sicheren Schulweges -Malen der Figuren in hellen und dunklen Farben. -Übungen zur RL-Orientierung	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fordermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pustebume Sachunterricht 1 und 2 (S. 28-42) Zebraheft, Nutzung digitaler Medien
Außerschulische Lernorte (optional)	Schulumgebung (Schulwege) Verkehrswacht, Polizei

1.3.

Thema: Jahreszeiten/Zeit		Schule: Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 2 Wochen Themenfeld: Zeit und Entwicklung, Phänomene der unbelebten Natur Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen Integrierte Fächer: Kunst			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..kennen Begriffe der Zeiteinteilung (Jahreszeiten, Monate) und wenden sie an. ..ordnen und beschreiben wiederkehrende Ereignisse. ..ordnen typische Merkmale den Jahreszeiten zu.	-benennen der Jahreszeiten / Monate. -ordnen die Monate den Jahreszeiten zu. -Zuordnung von Festen und Naturerscheinungen zu den Jahreszeiten.	-Klassengespräch -Ordnen und Vergleichen -Beschreiben und Erklären -Inhalte reproduzieren. -Beobachten und Betrachten.	-Jahreszeiten-kreis erstellen. -Jahreszeiten-bilder gestalten.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Formermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pusteblume Sachunterricht 1 und 2 (S. 120-135) Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien
Außerschulische Lernorte (optional)	

1.4.

Thema: Haustiere (Schmetterling)		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 3 Wochen Themenfeld: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen Integrierte Fächer: Deutsch, Kunst			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..kennen die Bedürfnisse von Haustieren und pflegen sie verantwortungsvoll. ..beobachten, unterscheiden und bestimmen Haustierarten. ..Kenntnisse über Haustiere gewinnen und sich anderen Tieren pflegend zuwenden.	-Kennenlernen verschiedener Haustiere. -Pflege und artgerechte Haltung von Haustieren.	-Klassengespräch -Ordnen und Vergleichen -Beschreiben und Erklären -Inhalte reproduzieren. -Bestimmen und Beobachten. -Präsentieren eines Arbeitsergebnisses.	-Tiersteckbriefe (Plakate) erstellen/ gestalten. -Ein Haustier vorstellen.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Formermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pustebly Sachunterricht 1 und 2 (S. 84-86 / S. 65,66) Lernwerkstatt, Schmetterlingsaufzucht, Sachbücher, Tablet (Anton App), Nutzung digitaler Medien
Außerschulische Lernorte (optional)	Ferienhof, Schmetterlingspark

1.5.

Thema: Ich bin Ich		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 2 Wochen Themenfeld: Soziales und Politisches, Zeit und Entwicklung, Mobilität Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung Integrierte Fächer: Kunst, Deutsch			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs-Überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ... beschreiben ihre persönlichen Eigenschaften und Besonderheiten ... sind für die Andersartigkeit ihrer Mitschüler offen und aufgeschlossen ... teilen eigene Gedanken, Gefühle und Meinungen mit und tolerieren andere Ansichten	<ul style="list-style-type: none"> - Fördern der Sozialkompetenz - persönliche Eigenschaften erkennen - Konflikte und Probleme wahrnehmen und konstruktiv lösen - Vorurteile erkennen - Selbstwertgefühl stärken 	<ul style="list-style-type: none"> Denken, Austauschen und Besprechen Beschreiben Sozial-kommunikativ: Eigene Meinung vertreten Feedback geben Interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> Ich-Buch anlegen Selbstportrait Körperumrisse Ratespiele: Wer bin ich? Stammbaum erstellen Struktur der Familie und Aufgaben beschreiben und bewerten Unterschiede gegenüberstellen 	<ul style="list-style-type: none"> -Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien. 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pusteblume Sachunterricht 1 und 2 (S. 13-15) Ich bin Ich - Heft
Außerschulische Lernorte (optional)	

1.6.

Thema: Obst (Apfel / Landwirtschaft)					
Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 2 Wochen Themenfeld: Natürliche Lebensräume, sowie Tiere und Pflanzen / Gesundheit / Arbeit und Wirtschaft Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen Integrierte Fächer: Kunst					
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs-Überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ...erfahren die Bedeutung von ausgewogener Ernährung ...lernen die gesundheitliche Bedeutung von Obst kennen ...kennen und beschreiben die Bestandteile des Apfels ...erlangen Kenntnisse in der Zubereitung von Speisen	<ul style="list-style-type: none"> - gesunde Ernährung - Vitamine im Obst - Bestandteile des Apfels - Herstellen eines Obstsalats - Unterschiedliche Apfelsorten (Geschmack) 	Beschreiben Schaubilder erschließen Inhalte reproduzieren Kooperative Gruppenarbeit Vergleichen	<ul style="list-style-type: none"> - Ernährungspyramide - Auswirkungen gesunder Ernährung erleben und bewusst machen - Bestandteil des Apfels - Begriffe zuordnen - Lebensmittel kennenlernen - Apfel im Obstsalat, im Müsli oder als Apfelmus 	<ul style="list-style-type: none"> -Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien. 	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.
Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.				
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pustebly Sachunterricht 1 und 2 (S. 99-100) Lernwerkstatt, Apfelsaftpresse, Nutzung digitaler Medien				
Außerschulische Lernorte (optional)	Äpfel pflücken im Pastorengarten				

2.1.

Thema: Der Igel					
Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 2-3 Wochen Themenfeld: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen Integrierte Fächer: Deutsch, Kunst					
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..erlangen Kenntnisse über die Lebensweise des Igels. ..lernen die Bedeutung des Winterschlafs kennen. ..kennen zur Bearbeitung ihrer Fragen geeignete naturwissenschaftliche Methoden.	-Nahrung des Igels. -Lebensraum des Igels. -Der Igel im Jahresverlauf. -Feinde des Igels. -Aussehen und Verhalten des Igels.	-Vergleichen, Beschreiben und Erklären. -Inhalte reproduzieren. -Präsentieren eines Arbeitsergebnisses.	-Ein Igel-Buch gestalten und präsentieren.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Formermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	-Pustebly Sachunterricht 1 und 2 (S.70-73) Lapbook, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher
Außerschulische Lernorte (optional)	Schulwald

2.2.

Thema: Ernährung	Schule:GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 2-3 Wochen Themenfeld: Gesundheit, Arbeit und Wirtschaft Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Bewertung Integrierte Fächer:				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..erfahren die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und Bewegung. ..lernen gesunde Lebensmittel und ihre Verwendung kennen. ..erfahren etwas über den Zusammenhang von Ernährung und Zahngesundheit.	-Die unterschiedlichen Nährstoffe. -Lebensmittel und ihre Inhaltsstoffe. -Mineralstoffe und Vitamine. -Gesundes Frühstück. -Die Wirkung von Zucker auf die Zähne.	-Denken, Austauschen und Besprechen. -Lernen Planen und Organisieren. -Ordnen. -Inhalte reproduzieren. -Präsentieren eines Arbeitsergebnisses.	-Nahrungs-pyramide gestalten. -Gesundes Frühstück in der Klasse organisieren. -Gesunde Rezepte erproben. -Lebensmittel in Nährstoffgruppen einteilen.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fordermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	-Pustebly Sachunterricht 1 und 2 (S.95-98) Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Gesundes Frühstück
Außerschulische Lernorte (optional)	Besuch des Wochenmarktes

2.3.

Thema: Wasser Schule:GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 2-3 Wochen Themenfeld: Phänomene der unbelebten Natur, Technische Erfindungen Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung Integrierte Fächer: Kunst					
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..erfahren die Bedeutung von Wasser. ..lernen den Umgang mit Wasser unter ökologischen Gesichtspunkten kennen. ..sollen einfache Experimente und Beobachtungen durchführen können. -lernen wichtige Eigenschaften des Wassers kennen.	- Wofür wird Wasser gebraucht. (Trinkwasser, Freizeit, Energiegewinnung) -Wasser sparen im Haushalt. -Schwimmen und Sinken und andere Experimente. -Eigenschaften und Aggregatzustände des Wassers.	-Denken, Austauschen und Besprechen. -Lernen Planen und Organisieren. -Experimentieren und Beobachten. -Erklären und Beschreiben. -Inhalte reproduzieren. -Präsentieren eines Arbeitsergebnisses.	-Mindmap (Verwendung von Wasser) -Ideensammlung zum Wasser sparen. -Versuche zum Schwimmen und Sinken. -Wasser in verschiedenen Zustandsformen erleben.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fordermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	-Pustebly Sachunterricht 1 und 2 (S.110-113) Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Wasserkreislauf
Außerschulische Lernorte (optional)	Bungsberg, Strand

2.4.

Thema: Bauen	Schule:GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 3 Wochen Themenfeld: Technische Erfindungen Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen, Kommunikation, Bewertung Integrierte Fächer: Kunst, Werken				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..erweitern ihre Sozialkompetenz. ..konstruieren Bauwerke und erproben unterschiedliche Materialien und Bauweisen. ..nutzen einfache Anleitungen und Zeichnungen beim Bauen von Objekten. ..entwickeln Fertigkeiten im Umgang mit Schere, Klebe und Baumaterialien.	- Erprobung von Bauweisen und Überprüfung des Ergebnisses auf Funktionalität. -Zusammenhänge begreifen zwischen Bauweise, Material und Stabilität. -Bauen mit unterschiedlichen Materialien. -Einfache Baupläne zeichnen.	-Denken, Austauschen und Besprechen (Partnerarbeit). -Kooperatives Verhalten (Gruppenarbeit, Teamarbeit) -Lernen Planen und Organisieren. -Experimentieren und Beobachten. -Erklären und Beschreiben. -Präsentieren eines Arbeitsergebnisses.	-Unterschiedliche Bauwerke/Fahrzeuge betrachten. -Ideensammlung für eigene Bauwerke. -Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien. -Bauen von Schiffen/Brücken/ Fahrzeugen etc. -Praxistest (Überprüfung auf Stabilität und Funktionalität.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fordermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.
Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.				
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	-Pustebly Sachunterricht 1 und 2 (S. 136-150) Baumaterialien, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher				
Außerschulische Lernorte (optional)	Bungsberg, Galileo				

2.5.

Thema: Sinne	Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 4 Wochen Themenfeld: Gesundheit Kompetenzbereiche: Fachwissen, Bewertung Integrierte Fächer: Deutsch, Kunst				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- Überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ...erproben ihre Sinne und nehmen ihre Leistungen wahr ...benennen die Sinnesorgane und erfahren deren Aufgaben ...erfahren die Bedeutung von Sinnesleistungen, und Sinneseinschränkungen im Alltag ...lernen Präventions- und Schutzmaßnahmen für die Sinnesorgane kennen	Die fünf Sinne erleben: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen Sinnesorgane und ihre Aufgaben Sinnes- einschränkungen wahrnehmen Bedeutung von Präventions- und Schutzmaßnahmen Handlungs- consequenzen im Alltag (z.B. Schutzbrille)	Denken, Austauschen, Besprechen Experimente Stationsarbeit Ordnen Vergleichen Erklären	Experimente mit den fünf Sinnen Bau, Lage und Funktion der Sinnesorgane an Stationen Begriffe ordnen (z.B. süß, nass, Duft, Farben, taub) Sinneseinschränkungen selbst erleben	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	-Pustebly Sachunterricht 1 und 2 (S. 91-94) Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Fühlkisten
Außerschulische Lernorte (optional)	Barfußpark, Strand

2.6.

Thema: Frühblüher		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 1/2 Zeitraum: ca. 3 Wochen Themenfeld: Tiere, Pflanzen, natürliche Lebensräume Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen Integrierte Fächer: Kunst			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- Überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ... lernen ausgewählte Frühblüher kennen und beschreiben und unterscheiden sie ...erlangen Kenntnisse über das Aussehen und den Aufbau von Pflanzen ...beobachten das Wachstum der Frühblüher ...erstellen Steckbriefe	Frühblüher: Tulpe, Narzisse, Krokus ... betrachten und zeichnen Informationen über Frühblüher sammeln Entwicklung und Wachstum eines Frühblüherers anhand eines Beispiels, z.B. Tulpe Steckbriefe	Unterrichtsgang Denken, Austauschen, Besprechen Beschreiben Vergleichen Ordnen Anfertigen von Zeichnungen Präsentieren eines Arbeitsergebnisses	Frühblüher beim Unterrichtsgang erkunden Zeichnungen anfertigen Was sind Frühblüher? Im Sachtext Schlüsselbegriffe markieren Entwicklung im Jahreslauf (Abb. und Texte zuordnen) Erstellen von Steckbriefen Namen einiger Frühblüher lernen	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	-Pustebly Sachunterricht 1 und 2 (S. 53-55) Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Lernkarten
Außerschulische Lernorte (optional)	Spaziergang in der Schulumgebung

3.1.

Thema: Getreide und Landwirtschaft		Schule:GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 3-4 Wochen Themenfeld: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen, Arbeit und Wirtschaft, Technische Erfindungen Kompetenzbereiche: Fachwissen, Bewertung Integrierte Fächer: Kunst, Deutsch			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..beobachten, unterscheiden und bestimmen Tier- und Pflanzenarten. ..beschreiben und begründen Veränderungen in der Landwirtschaft. ..kennen Nutztiere und ihre Bedeutung für den Menschen. ..kennen verschiedene Getreidearten und ihre Verwendung.	- Unterschiedliche Getreidearten für unsere Ernährung kennenlernen. -Aufbau der Getreidepflanze. -Vom Korn zum Brot. -Arbeiten in der Landwirtschaft. (Unterschiedliche Landwirtschaftsformen) -Einzelne Nutztiere kennenlernen.	-Vergleichen und Beschreiben. -Denken, Austauschen und Besprechen (Partnerarbeit). -Sinnvolle Lernstrategien anwenden. -Lernen Planen und Organisieren. -Berichten über Sachverhalte.	-Getreidearten betrachten und zu Bildern zuordnen. (Gemeinsamkeiten und Unterschiede) -AB zum Aufbau einer Getreidepflanze. -Gespräche und Aufgaben zum Weg vom Korn zum Brot. (Früher und heute/ Getreidemühlen) -Gespräche und Aufgaben zu Landwirtschaftsformen. (Ökologisch) -Besuch eines Bauernhofes oder des Mühlenmuseums.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fordermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien. Schriftliche Leistungsüberprüfung.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pustebume Sachunterricht, Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Getreidemühle
Außerschulische Lernorte (optional)	Museumshof Lensahn, Schlaraffenlandtag, Lernort Natur, Mühlenmuseum

3.2.

Thema: Tiere im Winter		Schule:GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 4 Wochen Themenfeld: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung Integrierte Fächer: Deutsch, Kunst			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..unterscheiden und bestimmen Tierarten. ..verfügen über Artenkenntnisse und kategorisieren die Artenvielfalt von Tieren. ..schätzen die Einflüsse des Menschen auf die Natur ein und denken über eine nachhaltige Entwicklung nach. ..kennen die Regelmäßigkeit von Vorgängen und ökologische Zusammenhänge bei Tieren im Winter.	- Überwinterungs-arten (Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre, Winteraktive Tiere) am Beispiel heimischer Tiere kennenlernen. -Genauere Betrachtung eines Tieres (Eichhörnchen) und dessen Art zu überwintern. - Zugvögel und Standvögel kennenlernen.	-Vergleichen, Beschreiben und Ordnen. -Sinnvolle Lernstrategien anwenden. -Lernen Planen und Organisieren. (Stationsarbeit) -Berichten und Definieren. -Inhalte reproduzieren.	-Stationsarbeit (Tiere im Winter) -Gespräche und Aufgaben zu... ..Überwinterungsarten ..verschiedenen Tieren im Winter. ..der Überwinterungsart vom Eichhörnchen. ..der Unterscheidung von Zugvögeln und Standvögeln. -Unterrichtsgang mit Tierbeobachtung. -Lernkarten zur Übung. -Übungsspiel mit Aktionskarten.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien. Schriftliche Leistungsüberprüfung.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Lernkarten, Kamishibai (Erzähltheater)
Außerschulische Lernorte (optional)	Bungsberg, Umwelthaus Neustadt, Vogelreservat Wallnau

3.3.

Thema: Unser Körper		Schule:GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 4 Wochen Themenfeld: Gesundheit, Zeit und Entwicklung, Soziales und Politisches Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Bewertung, Kommunikation Integrierte Fächer: Kunst, Sport			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..benennen und beschreiben wesentliche Körperteile. ..setzen sich mit dem Aufbau des menschlichen Körpers auseinander. ..beschreiben die grundlegenden Funktionen des menschlichen Körpers. ..kennen Aspekte einer gesundheitsfördernden Lebensweise, nennen geeignete Maßnahmen und wenden diese an.	- Aufbau des menschlichen Körpers (Körperteile) -Das Skelett -Muskeln und Gelenke (Bewegungs-apparat) -Atmung und Herzschlag -Der Weg der Nahrung durch unseren Körper (Verdauungsorgane) -Die Bedeutung von Bewegung und gesunder Ernährung für unseren Körper.	-Beschreiben und Ordnen. -Definieren. -Sinnvolle Lernstrategien anwenden. -Merkstrategien entwickeln. -Inhalte reproduzieren. -Kooperative Zusammenarbeit (Partner- und Gruppenarbeit)	-Aufgaben zur Benennung von Körperteilen. -Basteln eines Skelettes (Anschauungsskelett) -Bewegungsspiel (Finden der Gelenke) -Aufgaben zur Muskelkraft (Bewegungsaufgaben) -Übungen zur Atmung und Herzschlag (Puls und Atmung fühlen und messen) -Verdauungsorgane kennenlernen und ordnen. (Magnetmodell) Der Weg der Nahrung.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien. Schriftliche Leistungsüberprüfung.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Skelett, Torso, Magnetmodell (Verdauungsapparat)
Außerschulische Lernorte (optional)	Skipping Hearts

3.4.

Thema: Müll und Umwelterziehung		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 4 Wochen Themenfeld: Arbeit und Wirtschaft Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Bewertung, Kommunikation, Fachwissen Integrierte Fächer: Kunst, Deutsch, Musik			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..bewerten das eigene Konsumverhalten kritisch und begründen ökonomische Entscheidungen unter Berücksichtigung ökologischer Folgen. ..erkennen Umwelteinflüsse auf ihr eigenes und das Leben anderer. ..eignen sich umweltbewusstes Verhalten an. ..unterscheiden Wertstoffe und kennen Recyclingprozesse.	- Definition von Müll. - Mülltrennung nach Wertstoffen. - Was passiert mit dem Müll? (Recycling, Müllverbrennung, Kompostierung) - Globale Folgen von Umweltverschmutzung. - Müllvermeidung - Umweltbewusstes Verhalten. (CO ₂ -Fußabdruck/ Energie sparen)	- Beschreiben, Ordnen und Vergleichen. - Denken, Austauschen und Besprechen. - Definieren, Berichten, Begründen und Interpretieren. - Präsentation eines Arbeitsergebnisses. - Eigene Meinung vertreten.	- Stationsarbeit vorhanden. - Mindmap (Was ist Müll?) - Müllprotokoll für zuhause. - Klassengespräch (Eigenes Verhalten kritisch hinterfragen) - Müll sortieren nach Wertstoffen. (Die verschiedenen Tonnen) - Recyclingaufgaben (z.B: Basteln mit Müll, Papier herstellen, Instrumente aus Müll) - An Hand von Bildern und Fakten globale Folgen erkennen. - Umweltbewusstes Verhalten trainieren (CO ₂ -Fußabdruck).	- Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. - ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. - Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pustebly Sachunterricht, Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher
Außerschulische Lernorte (optional)	Fehmarn Recycling (FR), Beach-Clean-Up

3.5.

Thema: Wetter		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 3 Wochen Themenfeld: Phänomene der unbelebten Natur Kompetenzbereiche: Fachwissen Integrierte Fächer: Kunst, Mathematik			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- Überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ...leiten aus der Beobachtung von Wetterphänomenen Fragen ab ...kennen einfache Ursache- und Wirkungszusammenhänge bei Wetterphänomenen ...beobachten das Wetter und dokumentieren Messergebnisse ... erkennen die Probleme des Klimawandels und verhalten sich klimaschützend	Faktoren, die das Wetter beeinflussen: Temperatur Niederschlag Bewölkung Wind (Luftfeuchtigkeit, Luftdruck) kennenlernen Wetterbericht Niederschlagsarten, Licht- und Wärmestrahlung der Sonne, Wolkenarten Wasserkreislauf Klimawandel	Beschreiben Berichten über Sachverhalte Experimente Interpretieren Inhalte reproduzieren Zeichnungen anfertigen	Wetter beobachten Wetterbericht verstehen u. deuten Symbole kennenlernen Wolkenarten unterscheiden Symbole für Windstärken kennenlernen Wasserkreislauf Klimawandel anhand von Beispielen wahrnehmen und Ideen für klimafreundliches Verhalten entwickeln	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pustebume Sachunterricht (S.106-109), Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Kamishibai (Erzähltheater)
Außerschulische Lernorte (optional)	Bungsberg

3.6.

Thema: Kartoffel		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 3 Wochen Themenfeld: Natürliche Lebensräume, sowie Tiere und Pflanzen / Gesundheit Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen Integrierte Fächer: Kunst			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- Überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ...erfahren die gesundheitsfördernde Wirkung von Gemüse am Beispiel der Kartoffel ...benennen die Teile der Kartoffelpflanze ...unterscheiden essbare und nicht essbare Pflanzenteile ...erlangen Kenntnisse über den Erntevorgang ...lernen Speisen mit der Kartoffel kennen	Gemüse als Bestandteil gesunder Ernährung Aufbau der Kartoffelpflanze Nutzung der Pflanzenteile Kartoffeln ernten Zubereitung von Kartoffelspeisen	Cluster Denken, Austauschen, Besprechen Anfertigen einer Zeichnung Kooperative Gruppenarbeit	Gemüsesorten nennen Kartoffelpflanze zeichnen und beschriften Giftige Pflanzenteile erkennen Ernten Zubereitung eines Kartoffelsalates	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien. Schriftliche Leistungsüberprüfung.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher
Außerschulische Lernorte (optional)	Museumshof Lensahn, Schlaraffenlandtag

4.1.

Thema: Schleswig-Holstein Deutschland Europa		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 4-5 Wochen Themenfeld: Räume, Globales und Regionales, Mobilität, Zeit und Entwicklung Kompetenzbereiche: Fachwissen Integrierte Fächer: Mathematik, Kunst			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..sich auf verschiedenen Landkarten und dem Globus orientieren. ..erkennen regionale Besonderheiten ihres Wohnumfeldes. ..kennen verschiedene Landschaftsformen ihrer Umgebung kennen. (Wattenmeer) ..verorten sich in ihrer Region, der Bundesrepublik Deutschland, Europa und der Welt.	- das Bundesland Schleswig-Holstein und seine Landkreise. -Flüsse und Berge in SH und Deutschland. -Inseln in SH. -Das Wattenmeer mit seinen Bewohnern. (Gezeiten) -Deutschland und seine Bundesländer. -Europa und seine Länder. (Nachbarländer) -Kontinente	-Zuordnen -Definieren und Berichten. -Inhalte reproduzieren. -Merkstrategien entwickeln. -Lernen, Planen und Organisieren. -Präsentation eines Arbeitsergebnisses.	-Zuordnungs- und Übertragungsaufgaben (Städte, Kreise Bundesländer) -Kartenarbeit -Landkarten zeichnen. ggf. Außerschulische Lernorte erkunden. -Ausgewählte Arbeitsblätter zu den Themen: - Tiere im Wattenmeer - Inseln in SH - Gezeiten -Puzzle (Deutschland, Europa)	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien. Schriftliche Leistungsüberprüfung.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Karten
Außerschulische Lernorte (optional)	Klassenfahrt, Bungsberg

4.2.

Thema: Feuer und Feuerwehr		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 3 Wochen Themenfeld: Phänomene der unbelebten Natur/ Arbeit und Wirtschaft Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen Integrierte Fächer:			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..kennen das Element Feuer und seine Gefahren. ..verfügen über Kenntnisse im Umgang mit Feuer. ..führen einfache Experimente mit Feuer durch und werten sie aus. ..nutzen sach- und sicherheitsgemäß Feuerlösch-einrichtungen. ..erkunden die Arbeitswelt der Feuerwehr.	- Feuer im Verlauf der Menschheitsgeschichte. -Was brennt, was brennt nicht? - Feuertreieck (Bedingungen zur Entzündung und Erhaltung des Feuers) -Sauerstoff -Entzündungs-temperatur -Brennstoff -Feuer in Experimenten untersuchen. Aufgaben der Feuerwehr.	-Denken, Austauschen und Besprechen -Berichten und Beschreiben. -Aufgabenstellungen verstehen. -Inhalte reproduzieren. Experimente: -Arbeitsplatz strukturieren -Lernen, Planen und Organisieren. -Präsentation von Arbeits-ergebnisses.	-Mindmap zum Thema Feuer -AB – Nutzfeuer und Schadenfeuer Klassengespräch und Aufgaben zu den Themen: - Feuertreieck - Was brennt und was brennt nicht? - Wie verhalte ich mich bei einem Brand und bei Rauchentwicklung - Aufgaben der Feuerwehr (Bergen, Löschen, Retten, Schützen.) -Planen und Durchführung von Experimenten mit Feuer unter Beachtung der wichtigen Regeln.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Experimentierkoffer
Außerschulische Lernorte (optional)	Bungsberg, Besuch der Feuerwehr

4.3.

Thema: Elektrizität		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 3 Wochen Themenfeld: Technische Erfindungen, Phänomene der unbelebten Natur Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen Integrierte Fächer:			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..kennen Fachbegriffe und Symbole zum Thema Stromkreis. ..kennen Gefahren von elektrischer Energie. ..können einen geschlossenen Stromkreis konstruieren. ..nutzen sach- und sicherheitsgemäß Materialien und Werkzeuge. ..erproben Model-lösungen auf ihre Funktion. ..kennen fossile und alternative Energiequellen.	- Bauen eines Stromkreises oder einer Lichtanlage und Überprüfung auf Funktionalität. -Gefahren der elektrischen Energie. -Leiter und Nicht-Leiter. -Nutzen von Strom im Alltag der Kinder. -Gegenüber-stellen verschiedener Energiequellen (Windkraft, Wasserkraft, Solarenergie, Biogasanlagen, Kohle- und Atomkraftwerke.	-Denken, Austauschen und Besprechen. -Formgetreues Übertragen von Tabellen und Schemata. -Aufgabenstellungen verstehen. -Inhalte reproduzieren. Experimente: -Protokollieren -Arbeitsplatz strukturieren -Lernen, Planen und Organisieren. -Präsentation von Arbeits-ergebnisses.	-Bau eines geschlossenen Stromkreises mit Schalter, Batterie, Glühbirne und Draht. -Symbole für Stromkreise in eine Skizze einzeichnen. (Schaltbild-darstellung) -Klassengespräch und Merksätze zu Gefahren von Elektrizität. -Experimente zum Thema „Leiter und Nicht-Leiter“. Klassengespräch: Energie sinnvoll nutzen. -Informationssammlung und Diskussion zu fossilen und alternativen Energiequellen.	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschul-lehrkräften. - Kooperatives Lernen. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichts-beiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenz-raster mit wechselnden Kriterien. Schriftliche Leistungsüber-prüfung.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Experimentierkoffer
Außerschulische Lernorte (optional)	Besuch einer Windkraftanlage (DIBU)

4.4.

Thema: VE / Radfahrprüfung		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 4 Zeitraum: ca. 3 Wochen Themenfeld: Mobilität, Räume, Globales und Regionales Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen Integrierte Fächer: Sport			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ..kennen Teile des verkehrssicheren Fahrrades. ..beherrschen ihr Fahrrad im öffentlichen Verkehr ihrer Schulumgebung. ...kennen Verkehrswege, Verkehrsregeln und Verkehrsschilder. ..nehmen sicher und regelkonform am Straßenverkehr teil.	- Das verkehrssichere Fahrrad. -Regeln und richtiges Verhalten im Straßenverkehr. -Verkehrsschilder -Vorfahrtsregeln. -Sicherheits- und Geschicklichkeits-training. -Sichere Kleidung im Straßenverkehr. -Radfahrprüfung	-Erklären und Beschreiben. -Denken, Austauschen und Besprechen. -Aufgabenstellungen verstehen. -Inhalte reproduzieren. -Lernen, Planen und Organisieren.	-Teile des verkehrssicheren Fahrrades benennen und zuordnen. -Verkehrserziehung mit der Polizei. -Richtiges Verhalten im Straßenverkehr: - Anfahren/Anhalten - Sicherheitsabstand - Rechts fahren - Abbiegeregeln -Div. Aufgaben zu den Themen: - Verkehrsschilder - Vorfahrtsregeln - Sicherheitskleidung -Radfahrparcours -Radfahrprüfung	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. - Kooperatives Lernen. -Einsatz von Förder- und Fordermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien. Schriftliche Leistungsüberprüfung. Radfahrprüfung

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Verkehrsschilder, Fahrräder, Übungshefte
Außerschulische Lernorte (optional)	Verkehrswacht, Schulumgebung

4.5.

Thema: Menschen früher		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 4 Wochen Themenfeld: Zeit und Entwicklung, Soziales und Politisches Kompetenzbereiche: Erkenntnisgewinnung, Fachwissen und Bewertung Integrierte Fächer: Sport, Kunst, Mathematik			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- Überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ...vergleichen ihre Alltagserfahrungen mit existenziellem Handeln und elementarem Leben ...erkennen Unterschiede der Lebensumstände früher und heute ...entdecken, dass Neuentwicklungen ihren Ursprung im Vorherigen haben und mit der Geschichte verbunden sind (Zeitbewusstsein)	Zeitleiste Wikinger/ Steinzeit / Indianer... Kindheit früher und heute Schule früher Lebensweise mit elementaren technischen Aktivitäten z.B. mahlen, backen, bohren	Ordnen Vergleichen Denken Austauschen Besprechen Präsentation erstellen Arbeitsergebnisse präsentieren	Vergleich: Leben früher und heute: Ernährung Familie Arbeit Wohnen Einordnen in einer Zeitleiste Unterschiede in der Kindheit feststellen elementare technische Arbeitsweisen erproben Lernplakate gestalten	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. - Kooperatives Lernen. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pustebume Sachunterricht (S. 120-122), Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher
Außerschulische Lernorte (optional)	Wallmuseum Oldenburg, Heimatmuseum, Zeittormuseum Neustadt

4.6.

Thema: Wald (Bäume und Früchte)		Schule: GS Landkirchen Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Klassenstufe: 3/4 Zeitraum: ca. 3 Wochen Themenfeld: Natürliche Lebensräume, sowie Tiere und Pflanzen Kompetenzbereiche: Fachwissen Integrierte Fächer: Kunst, Deutsch			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Aufgaben	Differenzierung	Leistungs- Überprüfung
Die Schülerinnen und Schüler... ...sollen ihre Umwelt schützen und ihr Umweltbewusstsein stärken ...lernen den Lebensraum Wald kennen mit seiner Bedeutung für den Menschen ...kennen die Stockwerke des Waldes ...benennen Baumarten und ordnen Blätter und Früchte zu	Umweltschutz / Umwelterziehung Die Bedeutung des Lebensraums Wald: Sauerstoffproduzent Kohlenstoffspeicher Staubfilter Holzlieferant Nahrungsquelle und Lebensraum für Tiere Erholungsort Stockwerke des Waldes Baumarten Blätter und Früchte	Unterrichtsgang: Walderkundung Cluster Berichten und Definieren Inhalte strukturieren und reproduzieren Lern- und Merkstrategien entwickeln Vergleichen Ordnen Beschreiben	Exkursion in den Wald Erlebnisspiele, Wald mit allen Sinnen erfahren Rindenabdrücke Bedeutung des Waldes erarbeiten Stockwerke des Waldes unterscheiden Bäume kennen Blätter und Früchte zuordnen	-Die handlungsleitende Frage wird so gewählt, dass eine differenzierte Bearbeitung möglich ist. -ggf. Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften. - Kooperatives Lernen. -Einsatz von Förder- und Fördermaterialien.	Unterrichtsbeiträge (mündlich, praktisch, schriftlich) Kompetenzraster mit wechselnden Kriterien.

Fachsprache	Durchgängige Verwendung von einheitlicher Fachsprache.
Medien / Lehr- und Lernmaterial (optional)	Pustebume Sachunterricht (S. 56-62), Lernwerkstatt, Nutzung digitaler Medien, Sachbücher, Stempel, Magnetset, Bestimmungsbücher
Außerschulische Lernorte (optional)	Bungsberg, Lernort Natur, Umwelthaus Neustadt, Schulwald, Haus der Natur Cismar